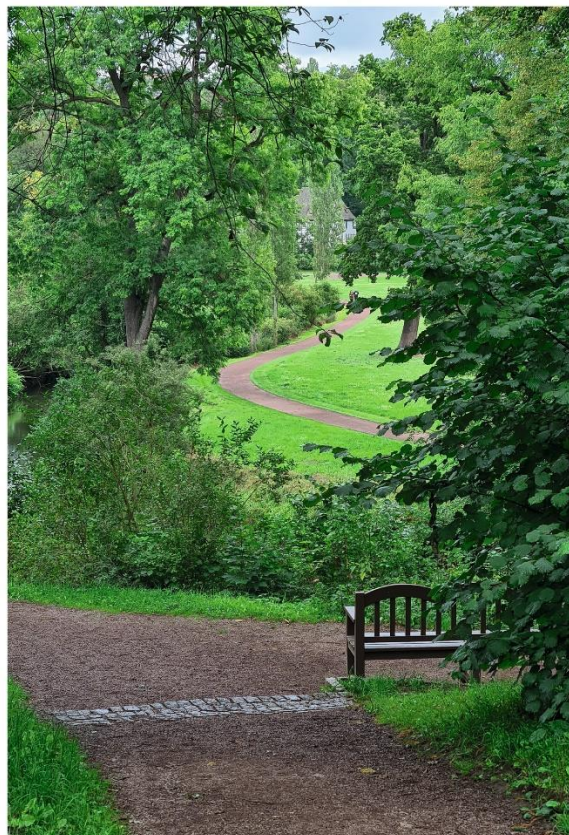


KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE
ST. ALBERTUS MAGNUS

Albertus-Magnus-Weg 7, 46569 Hünxe
Tel. 02064-46393, Fax: 02064-46395

Doppelausgabe
26.07. bis 10.08.2025



Pfarreileitung Pastoralreferentin Sarah Thiéry
Mobil: 0157 – 36 56 82 46

Email: thiery-s@bistum-muenster.de

Homepage: www.st-albertus-magnus.net

Email: stalbertysmagnus-bruckhausen@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:
Mittwoch: 15:00 bis 17:00 Uhr
Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Gottesdienste

Samstag, 26.07.2025

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfr. Kalscheur
Wir beten für Ingrid Bollwerk und Werner Poetschki
Anschl. Dämmerschoppen vor der Kirche
Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Sonntag, 27.07.2025

10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst bei der Feuerwehr
Bruckhausen
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry und Pfarrer M. Lipski-Reinhardt

Freitag, 01.08.2025

18:00 Uhr Hl. Messe in St. Hedwig
Zelebrant: Pfr. Kalscheur

Samstag, 02.08.2025

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfr. T. Berger
Wir beten für Ingrid Bollwerk
Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Dienstag, 05.08.2025

18:30 Uhr MuT – Musik und Text in St. Hedwig
Mit der Gitarrengruppe „Strum for fun“

Samstag, 09.08.2025

18:30 Uhr Hl. Messe in St. Albertus Magnus
Zelebrant: Pfr. T. Berger
Wir beten für Ingrid Bollwerk und Rudi Hartmann
Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

Sonntag, 10.08.2025

09:30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung in St. Hedwig;
Leitung: Pastoralreferentin S. Thiéry
Anschl. Kirchen-Café
Die Kollekte ist für die Pfarrgemeinde.

P f a r r n a c h r i c h t e n

Dämmerschoppen

Am Samstag, den 26. Juli findet nach der Vorabendmesse um 18:30 Uhr in St. Albertus Magnus der Dämmerschoppen statt. Herzliche Einladung.

Feuerwehrgottesdienst statt Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 27. Juli fällt aufgrund der Sommerferien der Familiengottesdienst aus. Stattdessen findet ein ökumenischer Gottesdienst an der Feuerwehr in Bruckhausen um 10:00 Uhr statt. Kommen Sie gerne zu unserer Sommerkirche vorbei!

Mut – Musik und Text am Abend

Am Dienstag, den 05. August findet wieder unser beliebter MuT Abend um 18:30 Uhr in der St. Hedwig Kapelle statt. Kommen Sie gerne herein und genießen für eine halbe Stunde die Atmosphäre.

Heilige Messen im Pastoralen Raum

Wir laden herzlich dazu ein, auch die Gottesdienste in den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums zu besuchen. Die Vielfalt der liturgischen Feiern bereichert unser Glaubensleben und stärkt die Gemeinschaft über die eigene Pfarrei hinaus.

Die Zeiten der Heiligen Messen können bei den jeweiligen Kirchengemeinden in Erfahrung gebracht werden.

Eine Bank, ein Weg, ein Haus

Eine Bank, ein Weg, im Hintergrund ein Haus: Für mich ein Bild für freie Zeit, für Auszeit, für Urlaub. Was Sie sehen, ist ein Ausschnitt aus dem Park an der Ilm in Weimar. Ein geschichtsträchtiger Ausschnitt. Doch davon später mehr.

Für mich symbolisiert die Bank: Ruhe. Ausruhen. Nachdenken. Sich gedanklich auch mal treiben lassen. Neu orientieren. Mit sich selbst mal wieder klarkommen. Der Weg: Symbol des Aufbruchs. Die Zeit auf der Bank hat ihren eigenen Wert, aber sie ist kein Selbstzweck. Neue Kraft, neue Lust, neue Ideen gehören in die Welt, gehören zu den Menschen. Ist das Ausruhen der erste Schritt, folgt als zweiter Schritt der Aufbruch, das Sich-auf-den-Weg-begeben. Und es gibt einen dritten Schritt: Ankommen. Das Ziel symbolisiert das Haus. Es ist nur schwer zu erkennen; unklar ist der Weg dorthin, teilweise unübersichtlich. Aufbrechen ist immer auch ein Risiko. Eine Bank, ein Weg, ein Haus – sonst nichts. Auch das ein Symbol.

Ich brauche immer wieder die Einsamkeit. Das Auf-sich-selbst-geworfen-sein. Oder: das Geworfen-sein auf Gott. Auch für meine „Beziehung“ zu ihm gilt: Ich brauche Momente der Ruhe, Zeit nur für ihn in Meditation oder Gebet. Ich muss mich immer wieder auf den Weg zu ihm machen, manchmal auch zu ihm umkehren. Und ich werde bei ihm ans Ziel kommen. „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen“, sagt Jesus im Johannesevangelium.

Und warum ist dieser Ort geschichtsträchtig? Im Vordergrund sehen Sie die Schillerbank, der Ort, an dem sich der Dichter Friedrich Schiller am liebsten zum Ausruhen aufgehalten haben soll. Diese befindet sich an einer Stelle, die einen freien Blick zu Goethes Gartenhaus gewährt. Ein Bild, das die produktive Freundschaft zweier Geistesgrößen symbolisiert. Eine Bank zum Ausruhen, ein Weg zueinander, ein Haus fürs Miteinander.

Michael Tillmann